

# Auerthal-Zeitung.

Localblatt für Aue, Auerhammer, Zelle-Blöcherlein, Nieder- u. Oberpfannenstiel, Lauter u. Umgeg.

Erstausg.  
Mittwochs, Freitags u. Sonntags.  
Abonnementpreis  
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Bringerlohn 1 Mk. 20 Pf.  
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 illustrierten Beiblättern:  
Deutsches Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Sachsenberg).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
Die einseitige Corporeale 20 Pf.,  
Beitrag wird nach Zeitzeilen, Nonparelle  
sich nach dieser berechnet.  
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.  
Alle Postanhalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 36.

Sonntag, den 25. März 1894.

7. Jahrgang.

## Abonnements-Einladung.

Nachdem wir nun die langen Jahre unseres Hierseins stets an der Bervollkommnung unserer Zeitung gearbeitet haben, um den Einwohnern des Auerthales etwas wirklich praktisches, den lokalen Bedürfnissen entsprechendes zu bieten, ist es uns doch nur zum Theil gelungen, die an uns gestellten Anforderungen, trotz unseres eifrigen Strebens, zu befriedigen; das hiesige Publikum verhält sich, namentlich mit den Inseraten, sehr zurückhaltend, und gehen jährlich noch Tausende nach auswärts, die bei etwas mehr Liebe und Anhänglichkeit für lokale Verhältnisse, ebenfugot unserem Auerthale erhalten bleiben könnten.

Wir haben uns daher entschlossen, das Neueste zu bieten, um die Leser in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und erweitern deshalb den politischen Theil unserer Zeitung bedeutend, indem wir statt der bisherigen 4 Seiten, ohne jede Preisermäßigung 8 Seiten Text geben, werden also den Lesestoff von jetzt ab verdoppeln. Die Politik wird darin wie bisher ganz unparteiisch und ausführlich behandelt; wir werden in Zukunft mehr bieten, wie jede benachbarte Zeitung und hoffen, damit auch die letzten Wünsche des Lesepublikums zufrieden zu stellen, wie die heutige Nummer in ihrem großen Umfange beweist.

Erneut treten wir deshalb mit der Bitte an unsere geschätzten Abonnenten heran, welche uns bisher in so reichem Maße unterstützten, Freunde und Bekannte auf die „Auerthal-Zeitung“ aufmerksam zu machen, dieselben zu ersuchen, auf die reichhaltige Zeitung für nächstes Quartal zu abonniren; der Abonnementpreis mit Zustellungsgebühr beträgt vierteljährlich nur 1 Mk. 20 Pf.

Wenn man berücksichtigt, was wir für diese 1 Mk. 20 Pf. bieten, außer einer 8 seitigen Zeitung (welche mit ihrem gelegenen politischen Lesestoff selbst großstädtische Zeitungen entbehrlieh macht) jede Woche drei gute illustrierte Unterhaltungsblätter, so hoffen wir, damit alles gethan zu haben, was in unseren Kräften liegt.

Die „Auerthal-Zeitung“, das einzige Blatt, welches sich die Förderung des Auerthales zu Herzen nimmt, hat im Auerthale und Umgebung eine allgemeine Verbreitung erlangt und ist deshalb auch zum erfolgreichen Annonciren sehr zu empfehlen.

Bestellungen auf die „Auerthal-Zeitung“ nehmen alle Postanstalten, Landbriefträger, die Austräger der Zeitung u. die unterzeichnete Expedition jederzeit gern entgegen.  
Aue, Marktstraße 109.

Redaktion und Verlag der „Auerthal-Zeitung“.  
Emil Hegemeister.

## Die Sparkasse der Stadt Löbnitz

verzinst die Einlagen mit 3 1/2 % und ist jeden Wochentag Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet, expedirt auch brieflich.

### Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Aue, 24. März. Die hiesige Fachschule für Blecharbeiter hatte zum Schluss des Wintersemesters in den Tagen vom 18.—21. März in gewohnter Weise eine Ausstellung der Schülerarbeiten bewirkt, die sich des regsten Besuches zu erfreuen hatte. Die zahlreich ausgestellten Gegenstände, wie Zeichnungen, Modellier- und Klempnerarbeiten zeigten in vorzüglicher Weise für die geistliche und erfreuliche Fortentwicklung d. Schule. Besonders ist noch zu erwähnen, daß auch in den Werkstätten die Arbeiten der Gas-, Wasser- u. elektrotechnischen Installation von den Besuchern beachtet werden konnten und sowohl dem Fachmann wie dem Laien viel des Interessanten boten.

Am 21. März, mittags 12 Uhr fand die Entlassung der Abiturienten statt, vor außer einigen der Schule nahe stehenden Herren der Curatoriums u. des Vorstandes Herr Oberregierungsrat Amtshauptmann Freiherr von Wirsing, Herr Bürgermeister Dr. Kerschmar und sonstige einheimische Freunde der Schule bewohnten.

Der Leiter der Schule, Herr Direktor Dreher, eröffnete die Feier mit der Begrüßung der Anwesenden und dankte dann allen denen, welche im verwichenen Semester der Anstalt mit Rat und That zur Seite gestanden haben. In längerer Ansprache wandte er sich hierauf an die abgehenden Schüler, sie in herzlichen Worten auf den neu von ihnen zu beginnenden Lebensabschnitt hinweisend, er betonte, wie die Schule redlich das Ihre gethan, ihnen in Fach- u. kaufmännischer Hinsicht eine gute Ausbildung zu geben und ermahnte sie, auf der hier geschaffenen Grundlage aber auch weiter zu bauen, mit Fleiß u. Ausdauer immer mehr nach Bervollkommnung zu streben und auf diese Weise den in mancher Hinsicht vor anderen Fachgenossen erlangten Vorsprung in ihrem Gewerbe sich zu erhalten. Er empfahl ihnen, nicht immer nur den materiellen Gewinn, das eigene Ich in den Vordergrund zu stellen, sondern auch höheren Interessen ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden, ihr Handwerk, ihren Beruf hochzuhalten und auch der Allgemeinheit, dem Wohl des Vaterlandes, Joviel in ihren Kräften ließe, zu leben. Er ermahnt sie ferner zu Unspruchlosigkeit in ihrem Auftreten, Bescheidenheit u. Gehorsam, älteren erfahrenen Männern u. ihren Vorgesetzten gegenüber u. schließlich zu Vertrauen auf Gott, ohne dessen Segen Nichts gedeihen könnte.

Der Abiturient Braun dankte hierauf namens der abgehenden Schüler dem Lehrerkollegium für das Interesse, welches dasselbe ihrer theoretischen wie praktischen Ausbildung stets zugewendet habe, dankte auch der Auer Einwohnerkass für ihr den Schülern so oft bewiesenes Wohlwollen und widmete nachdem seinen hier bleibenden Kameraden herzliche Worte des Abschiedes, welche von Schüler Seite in ebenso herzlicher Weise erwidert wurden.

Herr Wilhelm Köhl, Vorsitzender des Curatoriums der Fachschule, richtete, nachdem er zuvor dem Lehrer-Kollegium für seine treue Pflicht-Erfüllung gedankt hatte, ebenfalls einige recht beherzigenswerthe Worte an die Scheidenden und wünschte ihnen herzlich Glück auf ihren ferneren Lebenswegen.

Darauf schloß mit Ueberrichtung der Zeugnisse an die Abiturienten die würdige und ernste Feier.

Wir wünschen der Anstalt, die sich nun schon in einer Reihe von Jahren durch die besten Erfolge bewährt hat, auch fernerhin das beste Gedeihen und freuen uns zu hören, daß für das nächste Semester, das am 2. April beginnt, die Schülerzahl die bisherige übersteigen wird.

Allen unseren lieben Lesern wünschen wir recht vergnügte Feiertage. Mögen sie recht sorgenfrei und frohlich das schöne Fest im Kreise der Ihrigen erleben.

Die Osterfeiertage bringen wieder so mancherlei Festlichkeiten mit sich, so daß für Unterhaltung allerart gesorgt ist. Am 1. Feiertag wird der Gesangsverein Auerhammer nach langer Pause wieder einmal mit einem Gesangs-Concert an die Öffentlichkeit treten, das im Drechterschen Gasthaus zu Auerhammer stattfindet und ein sehr hübsches Programm aufweist.

Das Gleiche kann man von dem Feiertags-Concert unserer Stadtkapelle sagen, welches am Dienstag im Blauen Engel stattfindet, und wozu ein sehr gewähltes Programm vorliegt. Dem Concert schließt sich ein großer Ball an, der seine Anziehungskraft gewiß auch nicht verfehlen wird.

Ein ganz exquisiter Genuß aber wird uns während der Feiertage im Restaurant „Germania“ Aue-Neustadt geboten werden. Dasselbst gastirt das renommirte Spezialitäten-Ensemble Carl Neumann aus Leipzig, eines der beliebtesten Sängergesellschaften, die durch ihre originellen Vorträge überall, wo sie auftraten, große Erfolge erzielten.

In hiesiger St. Nicolai-Kirche wurden am Sonntag 168 Confrmanden, und zwar 75 Knaben und 93 Mädchen angefast, die Zahl derselben hat sich von Jahr zu Jahr

vermehrt, im vorigen Jahre waren es 160 Confrmanden.

Dr. Naturheilkundiger Richter beabsichtigt, um einem längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, in aller Kürze in der Mulde unterhalb von Georgs Schneidemühle auf Auer Ufer, eine Flussbadeanstalt anzulegen. Dieselbe soll in praktischer comfortabler Weise ausgeführt werden und für ein geringes Entree Jedermann ein erfrischendes Wellenbad ermöglichen, was bis jetzt von manchem Badefreund hier schmerzlich vermisst worden ist.

Das Unternehmen ist nur mit Freuden zu begrüßen und eine rege Theilnahme sehr wünschenswert.

— Zu Ostern gelten die am 24. März d. J. (Sonntag vor Ostern) und am 25. März (1. Osterfeiertag) im Localverkehr der Sächsischen Staatsbahnen gelösten dreitägigen Rückfahrkarten, ferner die dreitägigen Rundreisekarten von Altenburg durch das Rudolstadt, von Chemnitz über Oberreitersgrün und Cranzahl, von Dresden-Albstadt über Geising, Altenburg und Rippdorf, von Neumark durch das Eisthal und von Schleiz über Gera bis mit 28. März dieses Jahres. Die für den Verkehr zwischen Stationen der Sächsischen Staatsbahnen einerseits und Stationen der Preussischen Staatsbahnen, der Thüringischen Privatbahnen und der Dahme-Usdver Bahn andererseits am 24. März d. J. gelösten dreitägigen Rückfahrkarten können zur Rückfahrt bis mit 27. März d. J. benutzt werden.

### Kirchen-Nachrichten für Aue.

Am 1. heil. Oftertag früh 1/9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles. Predigt: P. Kaiser. Nachm. 1/2 Uhr Gottesdienst: Hilfsgeistl. Dertel.  
Am 2. heil. Oftertag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt: Hilfsgeistl. Dertel.

### Kirchennachrichten für Blöcherlein-Zelle.

Am 1. heil. Ofterfeiertag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Kirchenmusik: „Ostern“ von Lind. Kollekte für sächsische Hauptbibelgesellschaft. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.  
Am 2. heil. Ofterfeiertag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Kirchenmusik. Kollekte für sächs. Hauptbibelgesellschaft.

Unserer Zeitung liegt heute ein Prospect der Hausfrauen-Zeitschrift: „Das Blatt gehet der Hausfrau“ bei, auf den wir hiermit aufmerksam machen wollen.

Der heil. Osterfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer erst am Donnerstag Abend.











durch Anblichung eines Gefährtes zu veranlassen, ihn ohne Wissen mitzunehmen.

1 Nahe an Nord kreuzte eine Handlung, welche den Arbeiter Karl K... aus Neu-Wehrm... am Dienstag vor die Strafkammer des Berliner Landgerichts II führte.

3 In fünfter Instanz wurde gestern vor der 4. Berliner Strafkammer eine Strafsache gegen eine Frau Koplin verhandelt, in welcher bereits ein voriges Bouquet juristischer Streitfragen erörtert worden ist.

1 Ein Gaddie stand gestern in der Person des Fabrikanten Otto And... aus Charlottenburg vor der Strafkammer am Berliner Landgericht II.

3 Drei Blüthen und keine Frucht. Einen bemitleidenswerthen Eindruck machte eine ältliche Frau, welche gestern vor der Strafkammer des Berliner Landgerichts I als Zeugin aufzutreten hatte.

1 Ein Gaddie stand gestern in der Person des Fabrikanten Otto And... aus Charlottenburg vor der Strafkammer am Berliner Landgericht II.

1 Ein Gaddie stand gestern in der Person des Fabrikanten Otto And... aus Charlottenburg vor der Strafkammer am Berliner Landgericht II.

Bermischtes.

+ Den Getreuen von Jever wollen sich in diesem Jahr die „Getreuen von Viegung“ anschließen und den berühmten Riebigieren 101 Wdener an die Seite stellen.

1 Ein seltsames Haushier besitzt eine Familie an St. in Adlershof bei Berlin, einen geschnittenen Harter. Vor etwa zwei Jahren kam das Thier in den Besitz des Herrn v. St., nachdem er auf einem Auktionszuge das Rückgebot verweigert worden war.

Schloß Eudenthal bei Wien, wo jetzt die junge Fürstin von Bulgarien in ihrer Erholung weilt, ist vielen Fremden in Erinnerung. Hier befand sich 1866 während der Friedens-Verhandlungen das Hauptquartier des Prinzen Friedrich Karl und hier gab es die ersten Liebesgaben aus Berlin, deren Verteilung Herrn v. Caprivi, dem jetzigen Reichskanzler, oblag.

Sizilianische Gebräuche. Auf seltsame Art wurde der Herzog von Natuzi kürzlich nach seiner Hochzeit überführt. Er fuhr mit seiner ihm eben angetrauten Gattin von Palermo auf sein Gut Siarra, an dem dort seine Pflanzungen zu verleben.

Ein Polizeipaska im Unterrock. Aus Leavenworth, Kansas (Nordamerika), 6. März, wird berichtet: Der hiesige weibliche Polizeikommissär, Frau Eva Blackman, welche kürzlich die Entlassung aller Jungfrauen aus dem hiesigen Polizeilager bewirkt hat, gedenkt jetzt alle Varietés-Theater der Stadt zu unterdrücken.

und die Stadt innerhalb dreißig Tagen zu verlassen. Dies Verlangen der Frau Polizeikommissarin dürfte zu interessanten Rechtsstreitigkeiten führen.

Schiffnachrichten.

W.T.B. Bremen, 22. März. Norddeutscher Lloyd. Der Schnelldampfer „Havel“ hat am 21. März 2 Uhr Nachm. die Reise von Southampton nach New-York fortgesetzt.

W.T.B. London, 21. März. Der Uniondampfer „Ecol“ ist heute auf der Ausreise von Madaira abgegangen.

Markt- und Börsenberichte.

Marktpreise von Berlin, 21. März 1894. (Nach Ermittlungen des Königl. Polizei-Präsidenten.) Für Weizen, gute Sorte 14,50 bis 14,20, mittel 14,10 bis 13,90, geringe 13,80 bis 13,50.

Berlin, 21. März 1894. Städt. Schachschwarzmarkt. Anst. Bericht der Direktion. Standesamt. 493 Kinder, 2675 Hammel, 9009 Schweine (450 Bafonier), 4900 Rinder, 2675 Hammel.

Berliner Börse vom 22. März 1894.

Table with columns for Deutsche Fonds u. Staatspapiere, Ausländische Fonds, and Industrie-Aktien. Lists various securities and their prices.

**Hotel z. Blauen Engel Aue.**  
 Am III. Osterfeiertag  
**Großes Extra-Concert**  
 ausgeführt von der gesammten Auer Stadt-Capelle.  
 wozu höflichst einladen  
 Anfang 8 Uhr Abend.  
 Entree 30 Pf.  
 P. Hempel.  
 A. Zien, Stadtmusikdirector.

---

**Nach dem Concert Ball.**

**Restaurant Bürgergarten.**  
 Montag den 2. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr ab  
**starkbesetzte Ballmusik**  
 wozu freundlichst einladet  
 Emil Hempel.

**Berein Heizer und Maschinisten**  
 Aue und Umgegend.  
 Am ersten Osterfeiertag nachm. 4 Uhr im Saale z. Blauen Engel  
**Vortrag.**  
 Interessenten für das Dampf-Fach sind willkommen.  
 Der Vorstand.

**Restauration Germania Aue.**  
 Den 1., 2. u. 3. Osterfeiertag Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr  
**großes humoristisches Gesangsconcert**  
 und Vorstellung  
 des renommirten Spezialitäten-Ensemble Karl Neumann  
 aus Leipzig.  
 4 Damen und 3 Herren.  
 In jeder Vorstellung gelangt zum Vortrag „Die armen Italiener“, größte  
 Stanznummer.  
 NB. Machte das geehrte Publikum hiermit aufmerksam, daß das Ensemble das erste  
 Mal hier concertirt und überaus mit größtem Beifall aufgenommen worden ist.  
 Hierzu ladet höflichst ein  
 Emil Nehm.  
 Billets im Vorverkauf à 30 Pfg. sind bei den Herren Max Birgfeld und Carl  
 Wehner zu haben.

**Tüchtige Erdarbeiter**  
 werden gesucht auf der neuen Heil-Anstalt an der  
**Schneeberger Straße von**  
 Schwarz, Landschaftsgärtner.

**Gesangverein Auerhammer.**  
 Zu dem am ersten Osterfeiertag abends 8 Uhr in Drechsler's  
 Gasthof zu Auerhammer stattfindenden  
**Gesangs-Concert**  
 ladet ergebenst ein  
**Der Gesangverein Auerhammer.**  
 Billets im Vorverkauf à 30 Pf., an der Cassé à 40 Pf.

**Hochstämmige Rosen,**  
 circa 30 der besten Sorten (meist Theerosen) empfiehlt für Handlungsgärtner und Händler  
 zu billigsten Preisen  
**Albert Hoffmann's Rosenschule,**  
 Meerane i. S.

**Kalkwerk Wildenau**  
 bei Schwarzenberg  
 empfiehlt jedes Quantum täglich frisch gebrannten  
**Bau- und Düngekalk**  
 bei billigster Preisnotirung.

**Trauereschen, Trauerkirschen,**  
 sowie Keffel- und Birnbäume, hochstämmig und niedrig, auf Quitten veredelt, empfiehlt  
**Albert Hoffmann, Meerane in Sachsen.**

**Grosse**  
**Prämienverloosung!**  
 Nur Original-Loose werden gegen vorherige  
 Einsendung des Betrages oder gegen  
 Nachnahme prompt versandt.  
**Seltene Gewinnchancen! Geringer Einsatz!**  
 Man biete dem Glücke die Hand!  
**Hauptgewinn 500 000 Mk. Geld!**  
 im ganzen kommen in wenigen Monaten  
 zur Verloosung:  
**ca. 10 Millionen Mark.**  
 Nur Gewinne werden gezogen und zwar:  
 1 Gew. v. ev. 500000 M. — 500000 M.  
 1 Prämie von 300000 " — 300000 "  
 1 Gew. von 200000 " — 200000 "  
 1 " " 100000 " — 100000 "  
 1 " " 80000 " — 80000 "  
 2 " " 60000 " — 120000 "  
 1 " " 50000 " — 50000 "  
 u. s. w.  
 Fast 100000 Loose. Fast 50000 Gewinne.  
 Fast die Hälfte gewinnen.  
**Ziehung schon nächste Woche!**  
**Original-Glücks-Loose**  
 1/8 Original-Loos I. bis 4. Klasse kostet  
 nur 10,65 Mk., 1/4 21,15 Mk., 1/2  
 42,15 Mk., 1 Ganzes 84,15 Mk.  
 Bekannte Glücks-Collecto  
**A. Gerloff, Nauen bei Berlin.**  
 Gewinne werden sofort ausgezahlt,  
 sowie Erneuerungs-Loose und Gewinnlisten acht  
 Tage nach Schluss einer jeden Ziehung zugesandt.  
 Porto 10 Pfg., jede Liste 15 Pfg.  
 Niemand veräußere, sich zu dieser  
 grossen Geld-Lotterie, welche vom  
 Staate garantirt ist, ein vom Staate  
 ausgegebenes Glücks-Loos senden  
 zu lassen.

**Grösste Geldlotterie!**  
 Nur Original-Loose werden gegen vorherige  
 Einsendung des Betrages oder gegen  
 Nachnahme prompt versandt.  
**Seltene Gewinnchancen! Geringer Einsatz!**  
 Man biete dem Glücke die Hand!  
**Hauptgewinn 500 000 Mk. Geld!**  
 Im ganzen kommen in wenigen Monaten  
 zur Verloosung:  
**ca. 18 Millionen Mark.**  
 Nur Gewinne werden gezogen und zwar:  
 1 Gew. v. 500000 M. — 500000 M.  
 1 " " 300000 " — 300000 "  
 1 " " 200000 " — 200000 "  
 1 " " 150000 " — 150000 "  
 1 " " 100000 " — 100000 "  
 1 " " 80000 " — 80000 "  
 3 " " 50000 " — 150000 "  
 u. s. w.  
 Fast 100000 Loose. Fast 50000 Gewinne.  
 Fast die Hälfte gewinnen.  
**Ziehung schon nächste Woche!**  
**Original-Glücks-Loose**  
 1/10 Original-Loos I. bis 4. Klasse  
 kostet nur 18 Mk., 1/5 35 Mk., 1/2  
 85 Mk., 1 Ganzes 170 Mk.  
 Bekannte Glücks-Collecto  
**A. Gerloff, Nauen bei Berlin.**  
 Gewinne werden sofort ausgezahlt,  
 sowie Erneuerungs-Loose und Gewinnlisten acht  
 Tage nach Schluss einer jeden Ziehung zugesandt.  
 Porto 10 Pfg., jede Liste 15 Pfg.  
 Niemand veräußere, sich zu dieser  
 grossen Geld-Lotterie, welche vom  
 Staate garantirt ist, ein vom Staate  
 ausgegebenes Glücks-Loos senden  
 zu lassen.

**Thurmelin**  
 mit der Schutzmarke: „ein Insekten-  
 jäger“, fabricirt von A. Thurmayer,  
 Stuttgart, weil „Thurmelin“ alles  
 Ungeziefer, wie Schwaben, Russen,  
 Wanzen, Motten, Fliegen, Flöhe,  
 Ameisen u. Blattläuse radikal  
 vernichtet und nicht nur betäubt.  
 Thurmelin ist nur in Gläsern zu ha-  
 ben zu 30 Pfg., 60 Pfg. u. 1 Mk.;  
 zugehörige Thurmelinpistolen mit u. ohne  
 Gummi, die einzigen praktischen, zu 35  
 Pf. u. 50 Pf.  
 Zu haben in Aue bei Otto Wolf-  
 ram.

**Nächste Ziehung 1. April 1894.**  
 Deutsch gestempelt  
**Türk. Eisenbahn 400 Froa. Loose.**  
 Jedes Loos muss gewinnen.  
 Haupttreffer Froa. 600,000, 300,000, 150,000,  
 120,000, 90,000 etc.  
 Monatliche Abzahlung mit vollem Gewinnan-  
 recht von dieser Ziehung an für  
**Ein Original-Loos M. 4.**  
 Porto 30 Pfg., Gewinnlisten gratis.  
 Um sofortige Bestellungen bittet  
 Bank-Agentur Döring  
 Deutsch-Lissa i. Schl.

**Alte Briefmarken!**  
 kauft Postsekretär Buch, Raumburg (S.)

**Deutsche**  
**Frauen-Zeitung.**  
 Wöchentlich 5 Nummern und monatlich 4 Illustrationsblätter  
 für junge Mädchen u. die Kinderzeit, vierteljährlich 1 Koch-  
 buchbeilage in Buchform, verbunden mit  
**Illustrirter Moden-Zeitung**  
 monatlich 2 achtseitige Nummern und 1 Schnittmusterbogen.  
 Viele betheuernde und unterhaltende Artikel über  
 Alles, was das gefamte Gebiet der Frauen-thätig-  
 keit in der Familie u. im Erwerbleben berührt.  
 Gediengenes Feuilleton, grosser Sprechsaal.  
**Kostenlose Stellen-Vermittlung**  
 durch Inserate für alle besseren Stellen des weiblichen Geschlechts.  
**Einzige Frauen-Zeitung,** die eine freie lie-  
 blichen Stand der Frauenzeitung bringt, und die die Ver-  
 hangen, soweit sie geschlechtlich und berechtigter Natur sind,  
 eintrifft u. s. w.  
 Preis vierteljährlich nur Mk. 1,50  
 bei ins Haus M. 1,75.  
 Bestellungen bei allen Buchhandlungen.  
 Inserate pro Seite 20 Pf.  
 Probe-Nummern durch H. Jeune's Verlag, Cos-  
 penick-Berlin.

Eine der größten **Wagel-Verfä-  
 herungs-Gesellschaften** sucht  
**tüchtige Vertreter**  
 Offerten unter M. W. 9637 Ru-  
 dolf Rosse, Dresden.

Kaufe und verkaufe  
 neue und getragene Kleider,  
 Schuhe, Stiefel etc.  
**Gustav Lorenz, Raschau 21.**

Zu den Feiertagen  
 empfiehlt  
**hochfeines Mastochsen-  
 fleisch,**  
 Mast-Kalb-fleisch, und Landschweine-  
 fleisch, sowie alle Sorten Wurst, rohen  
 u. gefochten Schinken in bester Qualität.  
 Aue-Neustadt. Heinrich Böhme.  
 Fleischvermeister.

**FACHSCHULE**  
**F. MECHANIKER**  
**Aue. Ernst**  
 „Beginn des nächsten Semesters:  
 2. April 1894.  
 Anmeldungen bis spätestens Ende März  
 erbeten.“